

Trompeten-Heimspiel in Hornow

In der Sankt-Martin-Kirche in Hornow wird am Samstag, 31. Oktober, ab 19.30 Uhr ein ganz besonderes Trompetenkoncert stattfinden. Der in Bohsdorf aufgewachsene Solotrompeter Andreas Jainz, der derzeit an der Dresdener Philharmonie wirkt, gibt ein Gastspiel in seiner alten Heimatregion.



Begleitet die beiden Trompetensolisten in Hornow an der Orgel: Sprembergs Kantor Hermann Hulman. Archivfoto: Martina Arlt

Neben Werken von Händel und Vivaldi werden unter anderem Stücke von Franceschini und Bach zu hören sein, teilt Mitorganisatorin Irene Nitsche mit. Neben Andreas Jainz wird auch Tobias Willner, Solotrompeter an der Dresdener Staatskapelle, am Reformationstag zu erleben sein. Begleitet werden sie an der Orgel von Kirchenkantor Hermann Hulman.

Andreas Jainz erlernte die Grundlagen des Trompetespielens bei seinem Opa Siegfried Korla. Dieser leitete bis zu seinem Tod im Jahr 2003 das Jugendblasorchester Friedrichshain, das mit dem Wendejahr 1990 zum Blasorchester „Lustige Musikanten“ umbenannt worden war.

Beim Jugendblasorchester verdiente sich Andreas Jainz ab dem achten Lebensjahr seine ersten künstlerischen Sporen. Nach seinem Abschluss am Konservatorium Cottbus studierte er von 1987 bis 1992 an der Hochschule für Musik und Theater (HMT) „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. Seit dem Jahr 2000 wirkt der dreifache Familienvater als Solotrompeter in Dresden.

Nicht nur diese Orte zum künstlerischen Wirken hat Andreas Jainz mit dem zweiten Solotrompeter Tobias Willner gemeinsam. Wie der Bohsdorfer absolvierte auch Tobias Willner ein Studium an der Leipziger HMT, wie Andreas Jainz ist er Vater dreier Kinder. Seit dem Jahr 2007 hat er ein Engagement bei der Staatskapelle Dresden. Beide Künstler können bereits auf zahlreiche Auslandstourneen zurückschauen, teilt Irene Nitsche mit.



Andreas Jainz
Gaber

Von Felix